

Friedhof

Donauwörth - abgegangener Friedhof



Donauwörth, Uraufnahme 1808-1864 (Ausschnitt). Die Pfeile markieren den Hang des Schellenbergs östlich der mittelalterlichen Stadtmauer.
Copyright Bayerische Vermessungsverwaltung (CC BY-ND 3.0 DE)

Hier existierte von etwa 1350 bis zur Vertreibung 1517/1518 eine jüdische Gemeinde, die ihre Verstorbenen zuerst in Nördlingen beerdigte. Als Nördlingen 1506 seine Juden auswies, konnte man in Donauwörth einen Friedhof einrichten.

Über seine Lage ist nichts bekannt. Es wird eine Lage außerhalb der Stadt östlich der Stadtmauer am Schellenberg vermutet. Er wurde nach der Vertreibung 1517/1518 jedoch zerstört und es gibt keine Spuren mehr.

Literatur

Germania Judaica III,1, S. 237-240

Links / Verweise

[https://www.alemannia-judaica.de/schwaben_friedhoefe.htm#Donauw%C3%B6rth%20\(DON\)](https://www.alemannia-judaica.de/schwaben_friedhoefe.htm#Donauw%C3%B6rth%20(DON))

<https://jhva.wordpress.com/2010/11/01/spuren-der-judischen-geschichte-in-donauwoerth/>

<https://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/FRIEDHOF/Bayern/f-bayern.htm#Donauwörth>